



MICROSITE LEHRER WERDEN > QUEREINSTIEG UND SONDERMAßNAHMEN

Gymnasium

Stand: 24.04.2024



Inhaltsverzeichnis

Sondermaßnahmen für das Lehramt am Gymnasium	3
Aktuelle Sondermaßnahmen	3
Anmeldung zum Vorbereitungsdienst	24
Weitere Informationen und Ansprechpersonen	24

Sondermaßnahmen für das Lehramt am Gymnasium



Sondermaßnahmen zum Termin Februar 2025

Der Bewerbungszeitraum für den Vorbereitungsdiensttermin September 2024 ist abgelaufen. Informationen zu den Sondermaßnahmen zum Termin Februar 2025 werden ab Mitte Juli an dieser Stelle veröffentlicht.

Im Gymnasialbereich besteht derzeit in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geschichte, Griechisch, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Gesellschaft, Sport sowie Wirtschaft und Recht ein Mangel an regulär ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern. Daher werden zur Sicherung des Lehrkräftenachwuchses Sondermaßnahmen („Quereinstieg“) zum Erwerb der gymnasialen Lehrbefähigung in diesen Fächern durchgeführt.

Im Rahmen dieser Sondermaßnahmen wird der 24-monatige Vorbereitungsdienst (Referendariat) durchlaufen, der mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium abgeschlossen wird. Die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst, die mit einer Berufung ins Beamtenverhältnis auf Widerruf verbunden ist, erfolgt zum 11. September 2024.

Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium ist eine Bewerbung um Übernahme in den Staatsdienst möglich; die Übernahme erfolgt – sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind – i. d. R. im Beamtenverhältnis auf Probe. Mit erfolgreichem Abschluss der Probezeit ist eine Übernahme ins Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen.

Welche allgemeinen Voraussetzungen gelten für eine Teilnahme an den Sondermaßnahmen?

Bei Beginn des Vorbereitungsdienstes zum Stichtag des ersten Diensttags im betreffenden Schuljahr (hier: 11. September 2024) darf das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet sein; nur dann ist eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe grundsätzlich möglich.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen und die für den Lehrberuf notwendige gesundheitliche Eignung besitzen.

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die im Falle der Aufnahme in eine der Sondermaßnahmen nicht gegenüber ihrem bisherigen Arbeitgeber vertragsbrüchig werden.

Die Zulassung zu einer Teilprüfung der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt ohne feststehendes Ergebnis oder ein nichtbestandener Prüfungsteil können unabhängig von sonstigen Qualifikationen zu einer Ablehnung der Bewerbung oder Rücknahme einer bereits erfolgten Zusage führen. Im Hinblick auf eine frühzeitige Beratung sind entsprechende Prüfungsanmeldungen und -ablegungen unbedingt mitzuteilen.

Sondermaßnahme in ...

Biologie

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst in der Fächerverbindung Biologie/Chemie. Voraussetzungen für eine Zulassung sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Biologie als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Biologie; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Manfred Wendrich

Referat V.8

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 2186-1618](tel:08921861618)

Fax:

E-Mail: manfred.wendrich@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Chemie

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst in der Fächerverbindung Physik/Chemie. Voraussetzungen für eine Zulassung sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Chemie mit vertiefter Ausbildung im Bereich Physikalische Chemie (ca. 60 LP) als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Chemie und Physik; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Alexander Hammon

Ref. V.7

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 2186-1872](tel:08921861872)

Fax:

E-Mail: alexander.hammon@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Chemie in Verbindung mit einer Nachqualifikation Informatik

Die Bewerberinnen und Bewerber werden in die Nachqualifikationsmaßnahme Informatik (Kohorte 2024/2026) aufgenommen und legen die Erste Staatsprüfung Informatik als Nachqualifikation entsprechend den Bestimmungen einer Erweiterungsprüfung ab (gemäß §121 LPO I, Ablegung aller Einzelprüfungen nach §69 Abs. 3 LPO I). Die Nachqualifikationsmaßnahme wird gemeinsam mit staatlichen als auch nichtstaatlichen Realschul- und Gymnasiallehrkräften besucht, die sich berufsbegleitend an der Universität auf die Prüfungsinhalte der Ersten Staatsprüfung Informatik vorbereiten. Die Dauer der Nachqualifikation erstreckt sich auf zwei Jahre und bietet eine ausgewogene Mischung aus Präsenzveranstaltungen, betreuten Online-Angeboten und Phasen des Selbststudiums. Die Nachqualifikation kann auch ohne Teilnahme an der Nachqualifikationsmaßnahme absolviert werden, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nach § 69 Abs. 4 LPO I erbracht wurden.

Abweichend zu den anderen aufgeführten Sondermaßnahmen erfolgt die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst nicht zum September 2024 sondern erst nach bestandener Nachqualifikation, d.h. nach bestandener Erster Staatsprüfung Informatik; frühestens ist dies zum Vorbereitungsdiensttermin Februar 2025/2027 möglich und spätestens zum Vorbereitungsdiensttermin September 2027/2029.

Voraussetzungen für eine Zulassung zur Nachqualifikation sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“

abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Chemie als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Chemie; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis über die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStRin Agnes Drotleff

Ref. V.8

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 2186-2653](tel:08921862653)

Fax:

E-Mail: agnes.drotleff@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Die Anmeldung zum Vorbereitungsdienst

beim Prüfungsamt ist abweichend von den anderen Sondermaßnahmen erst nach absolvierter Erster Staatsprüfung Informatik frühestens zum Vorbereitungsdiensttermin Februar 2025/2027 und spätestens zum Vorbereitungsdiensttermin September 2027/2029 in dem Zeitraum möglich, der für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Sondermaßnahmen für den dann beginnenden Vorbereitungsdiensttermin noch festgelegt wird.

der Fächerverbindung Deutsch/Ethik

Es werden Bewerberinnen und Bewerber zum Vorbereitungsdienst zugelassen, die folgende Qualifikationen vorweisen können:

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium in Deutsch/Germanistik oder Philosophie sowie einem Abschluss im jeweils anderen dieser beiden Studienfächer als weiteres Haupt- oder Nebenfach entweder im Rahmen des Master- oder Magisterstudiums oder im Rahmen eines Bachelorstudiums (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) sowie

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Deutsch/Ethik; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen durch das Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- und Bachelor-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Johannes Hofmann

Ref. V.2/V.4

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 1662](tel:08921861662)

Fax:

E-Mail: johannes.hofmann@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

der Fächerverbindung Deutsch/Geschichte

Es werden Bewerberinnen und Bewerber zum Vorbereitungsdienst zugelassen, die folgende Qualifikationen vorweisen können:

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium in Deutsch/Germanistik oder Geschichte sowie einen Abschluss im jeweils anderen dieser beiden Studienfächer sowie eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Deutsch/Geschichte; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen durch das Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- und Bachelor-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

StD Maximilian Kolmeder

Ref. V.4

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 2353](tel:08921862353)

Fax:

E-Mail: maximilian.kolmeder@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

der Fächerverbindung Deutsch/Politik und Gesellschaft

Es werden Bewerberinnen und Bewerber zum Vorbereitungsdienst zugelassen, die folgende Qualifikationen vorweisen können:

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“

abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium in Deutsch/Germanistik oder Politikwissenschaften bzw. in Deutsch/Germanistik oder Soziologie sowie einem Abschluss im jeweils anderen der beiden Studienfächer als weiteres Haupt- oder Nebenfach entweder im Rahmen des Master- oder Magisterstudiums oder im Rahmen eines Bachelorstudiums (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) sowie eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Deutsch/Politik und Gesellschaft; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen durch das Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- und Bachelor-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Lukas Bauer

Ref. V.4

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 2792](tel:089%2F21862792)

Fax:

E-Mail: lukas.bauer@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Informatik

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst in der Fächerverbindung Informatik/Mathematik. Voraussetzungen hierfür sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium im Bereich der Informatik als auch eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Informatik; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStRin Agnes Drotleff

Ref. V.8

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 2653](tel:08921862653)

Fax:

E-Mail: agnes.drotleff@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Kunst

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst im Doppelfach Kunst. Voraussetzung hierfür ist insbesondere ein an einer Universität oder Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- bzw. Magisterstudium im Hauptfach Kunstpädagogik oder ein dazu gleichwertiges kunstpädagogisches Studium.

Weiterhin werden außerbayerische Absolventinnen und Absolventen mit einer Ersten

Staatsprüfung oder einer lehramtsbezogenen Masterprüfung (Master of Education) für das Lehramt an Gymnasien in einer Fächerverbindung mit vertieft studiertem Fach Kunst zugelassen.

Falls nicht in ausreichender Zahl Bewerberinnen/Bewerber mit den oben aufgeführten Abschlüssen zur Verfügung stehen, werden zudem Master-, Magister- bzw. Diplomabsolventinnen und -absolventen gestalterischer Studiengänge (etwa mit Diplom/Master Bildende/Freie Kunst, Produkt-, Grafik-, Textildesign, (Innen-) Architektur) zugelassen, die eine mindestens dreijährige berufspraktische Tätigkeit im Fach Kunst an Gymnasien oder Fachoberschulen in der Bundesrepublik Deutschland im Umfang von mindestens 13 Wochenstunden nachweisen und eine Eignungsbestätigung der Schulleitung vorlegen. Die Auswahl dieser zusätzlichen Bewerberinnen/Bewerber erfolgt über ein Auswahlgespräch am Staatsministerium, zu dem geeignete Bewerberinnen/Bewerber gesondert eingeladen werden.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Magister- Prüfungszeugnisses bzw. des Zeugnisses über eine Erste Staatsprüfung (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums aller Studiengänge) an folgende Adresse zu richten:

StD Gerhard Schebler

Ref. VII.4

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 2186-2692](tel:089-2186-2692)

Fax:

E-Mail: gerhard.schebler@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

der Fächerverbindung Latein/Deutsch

Es werden Bewerberinnen und Bewerber zum Vorbereitungsdienst zugelassen, die folgende Qualifikationen vorweisen können:

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium in Lateinischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Deutsch/Germanistik oder einem Master- oder Magisterstudium in Deutsch/Germanistik in Verbindung mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) sowie

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Latein/Deutsch; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen durch das Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Magister-Prüfungszeugnisses bzw. des Zeugnisses über eine Erste Staatsprüfung (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Christian Sailer

Ref. V.3

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 2186-2554](tel:08921862554)

Fax:

E-Mail: christian.sailer@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

der Fächerverbindung Latein/Geschichte

Es werden Bewerberinnen und Bewerber zum Vorbereitungsdienst zugelassen, die folgende Qualifikationen vorweisen können:

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium in Lateinischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Geschichte oder ein Master- oder Magisterstudium in Geschichte in Verbindung mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) sowie

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Latein/Geschichte; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Magister-Prüfungszeugnisses bzw. des Zeugnisses über eine Erste Staatsprüfung (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Christian Sailer

Ref. V.3

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 2186-2554](tel:08921862554)

Fax:

E-Mail: christian.sailer@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

der Fächerverbindung Latein/Griechisch

Es werden Bewerberinnen und Bewerber zum Vorbereitungsdienst zugelassen, die folgende Qualifikationen vorweisen können:

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Magisterstudium in Lateinischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Griechischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) oder ein Master- oder Magisterstudium in Griechischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) oder ein Master- oder Magisterstudium in klassischer Philologie mit Sprach- und Übersetzungskursen in Latein sowie

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Latein/Griechisch; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Magister-Prüfungszeugnisses bzw. des Zeugnisses über eine Erste Staatsprüfung (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Christian Sailer

Ref. V.3

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186-2554](tel:08921862554)

Fax:

E-Mail: christian.sailer@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Mathematik in Verbindung mit einer Nachqualifikation Informatik

Die Bewerberinnen und Bewerber werden in die Nachqualifikationsmaßnahme Informatik (Kohorte 2024/2026) aufgenommen und legen die Erste Staatsprüfung Informatik als Nachqualifikation entsprechend den Bestimmungen einer Erweiterungsprüfung ab (gemäß §121 LPO I, Ablegung aller Einzelprüfungen nach §69 Abs. 3 LPO I). Die Nachqualifikationsmaßnahme wird gemeinsam mit staatlichen als auch nichtstaatlichen Realschul- und Gymnasiallehrkräften besucht, die sich berufsbegleitend an der Universität auf die Prüfungsinhalte der Ersten Staatsprüfung Informatik vorbereiten. Die Dauer der Nachqualifikation erstreckt sich auf zwei Jahre und bietet eine ausgewogene Mischung aus Präsenzveranstaltungen, betreuten Online-Angeboten und Phasen des Selbststudiums. Die Nachqualifikation kann auch ohne Teilnahme an der Nachqualifikationsmaßnahme absolviert werden, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nach § 69 Abs. 4 LPO I erbracht wurden.

Abweichend zu den anderen aufgeführten Sondermaßnahmen erfolgt die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst nicht zum September 2024 sondern erst nach bestandener Nachqualifikation, d.h. nach bestandener Erster Staatsprüfung Informatik; frühestens ist dies zum Vorbereitungsdiensttermin Februar 2025/2027 möglich und spätestens zum Vorbereitungsdiensttermin September 2027/2029.

Voraussetzungen für eine Zulassung zur Nachqualifikation sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Mathematik als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Mathematik; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis über die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 2653](tel:08921862653)

Fax:

E-Mail: agnes.drotleff@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Die Anmeldung zum Vorbereitungsdienst

ist abweichend von den anderen Sondermaßnahmen frühestens zum Vorbereitungsdiensttermin Februar 2025/2027 und spätestens zum Vorbereitungsdiensttermin September 2027/2029 während des eigens für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Sondermaßnahmen festgelegten Anmeldezeitraums möglich.

der Fächerverbindung Mathematik/Latein

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst in der Fächerverbindung Mathematik/Latein. Voraussetzungen hierfür sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Mathematik in Verbindung mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) oder ein Master- oder Magisterstudium in Lateinischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Mathematik (ca. 60 LP) als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Mathematik/Latein; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses bzw. des Zeugnisses über eine Erste Staatsprüfung (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Christian Sailer

Ref. V.3

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 2554](tel:08921862554)

Fax:

E-Mail: christian.sailer@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Mathematik mit Nebenfach Physik

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst in der Fächerverbindung Mathematik/Physik. Voraussetzungen hierfür sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Mathematik mit Nebenfach Physik (Studienleistungen sowohl in Experimentalphysik als auch in Theoretischer Physik) als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Physik; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom- Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Alexander Hammon

Ref. V.7

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 1872](tel:08921861872)

Fax:

E-Mail: alexander.hammon@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Musik

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst im Doppelfach Musik. Voraussetzung hierfür ist insbesondere ein an einer Universität oder Hochschule im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes

konsekutives Master- bzw. Magisterstudium im Hauptfach Musikpädagogik oder ein dazu gleichwertiges musikpädagogisches Studium oder ein Masterstudium im Hauptfach Kirchenmusik.

Weiterhin werden außerbayerische Absolventinnen und Absolventen mit einer Ersten Staatsprüfung oder einer lehramtsbezogenen Masterprüfung (Master of Education) für das Lehramt an Gymnasien in einer Fächerverbindung mit vertieft studiertem Fach Musik und sog. Beifach zugelassen.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Magister- Prüfungszeugnisses bzw. des Zeugnisses über eine Erste Staatsprüfung (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums aller Studiengänge) an folgende Adresse zu richten:

OStRin Elisabeth Löffler

Ref. VII.4

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 2473](tel:089%2F21862473)

Fax:

E-Mail: elisabeth.loeffler@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach der Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Physik

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst in der Fächerverbindung Mathematik/Physik. Voraussetzungen hierfür sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium im Bereich der Physik (z. B. in Physik, Biophysik, Astrophysik, Geophysik);

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Physik; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Alexander Hammon

Ref. V.7

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 1872](tel:08921861872)

Fax:

E-Mail: alexander.hammon@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Wirtschaft und Recht in Verbindung mit einer Nachqualifikation in Informatik

Die Bewerberinnen und Bewerber werden in die Nachqualifikationsmaßnahme Informatik (Kohorte 2024/2026) aufgenommen und legen die Erste Staatsprüfung Informatik als Nachqualifikation entsprechend den Bestimmungen einer Erweiterungsprüfung ab (gemäß §121 LPO I, Ablegung aller Einzelprüfungen nach §69 Abs. 3 LPO I). Die Nachqualifikationsmaßnahme wird gemeinsam mit staatlichen als auch nichtstaatlichen Realschul- und Gymnasiallehrkräften besucht, die sich berufsbegleitend an der Universität auf die Prüfungsinhalte der Ersten Staatsprüfung Informatik vorbereiten. Die Dauer der Nachqualifikation erstreckt sich auf zwei Jahre und bietet eine ausgewogene Mischung aus Präsenzveranstaltungen, betreuten Online-Angeboten und Phasen des Selbststudiums. Die Nachqualifikation kann auch ohne Teilnahme an der Nachqualifikationsmaßnahme absolviert werden, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nach § 69 Abs. 4 LPO I erbracht wurden.

Abweichend zu den anderen aufgeführten Sondermaßnahmen erfolgt die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst nicht zum September 2024 sondern erst nach bestandener Nachqualifikation, d.h. nach bestandener Erster Staatsprüfung Informatik; frühestens ist dies zum Vorbereitungsdiensttermin Februar 2025/2027 möglich und spätestens zum Vorbereitungsdiensttermin September 2027/2029.

Voraussetzungen für eine Zulassung zur Nachqualifikation sind insbesondere sowohl

ein an einer Universität im Europäischen Hochschulraum mit mindestens der Note „gut“

abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in einem wirtschaftswissenschaftlichen Fach; Voraussetzung für die Zulassung zur Sondermaßnahme im Fach Wirtschaft und Recht ist der Nachweis der fachlichen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 84 LPO I in mindestens zwei der Teilbereiche Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Recht (insbesondere Privatrecht). Die Nachweise im Teilbereich Recht sind im deutschen Rechtssystem zu erbringen als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt im Fach Wirtschaft und Recht; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis über die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStRin Agnes Drotleff

Ref. V.8

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 2653](tel:08921862653)

Fax:

E-Mail: agnes.drotleff@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Die Anmeldung zum Vorbereitungsdienst

ist abweichend von den anderen Sondermaßnahmen frühestens zum Vorbereitungsdiensttermin Februar 2025/2027 und spätestens zum Vorbereitungsdiensttermin September 2027/2029 während des eigens für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Sondermaßnahmen festgelegten Anmeldezeitraums möglich.

Es erfolgt eine Zulassung zum Vorbereitungsdienst in der Fächerverbindung Wirtschaft und Recht/Sport. Voraussetzungen hierfür sind insbesondere sowohl

ein an der Universität Bayreuth mit mindestens der Note „gut“ abgeschlossenes Diplomstudium oder Master- und Bachelorstudium in Sportökonomie als auch

eine Eignung des Abschlusses als Vorbildung für das gymnasiale Lehramt in der Fächerkombination Wirtschaft und Recht/Sport; diese Eignung wird in einer Einzelfallprüfung anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen vom Staatsministerium festgestellt.

Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 2024 unter Vorlage eines Anschreibens, eines Lebenslaufs sowie einer amtlich beglaubigten Kopie des Master- und Bachelor bzw. Diplom-Prüfungszeugnisses (jeweils mit einer Kopie des Transcript of Records oder Studienbuchs als Nachweis für die belegten Studieninhalte des gesamten Studiums) an folgende Adresse zu richten:

OStR Christian Roth

Ref. VII.7

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
80327 München

Telefon: [089 / 2186 1832](tel:08921861832)

Fax:

E-Mail: christian.roth@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)



Nach einer Annahme der Bewerbung

muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Nach einer Annahme der Bewerbung muss zusätzlich eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf dem Informationsblatt unten.

Mit einer Rückmeldung zu Ihrer Bewerbung können Sie voraussichtlich ab Mitte Mai rechnen.

Anmeldung zum Vorbereitungsdienst

Nach der Annahme der Bewerbung muss ab dem 6. Mai bis spätestens 31. Mai eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst für Gymnasien erfolgen. Bereits bei der Bewerbung eingereichte Unterlagen werden weitergegeben und müssen nicht erneut eingereicht werden.

[Informationen und Anmeldung zum Vorbereitungsdienst/studium-und-vorbereitungsdienst/gymnasium#anmeldung-zum-vorbereitungsdienst](#)

Ansprechpartner

Herr Tobias Gabriel

Telefon: [089 / 2186 1716](tel:089/21861716)

Fax:

E-Mail: tobias.gabriel@stmuk.bayern.de

Web:

[Kontakt als vCard speichern](#)

Weitere Informationen und Ansprechpersonen

[Informationsblatt zu den Sondermaßnahmen](#)

https://www.km.bayern.de/download/4-24-02/Informationsblatt_Sondermaßnahmen_September_2024.pdf

Datenschutzhinweise

https://www.km.bayern.de/download/4-24-01/2024_09_Datenschutzhinweise.pdf

Ansprechpersonen

Beratungsnetzwerk „Lehrerberuf in Bayern“

Telefon: [089/7208-0885](tel:08972080885)

Fax:

E-Mail: beratung@einstieg.bayern

Web: lehrer-werden.bayern

Bitte wenden Sie sich für eine Erstberatung und für allgemeine Fragen zunächst an das Beratungsnetzwerk Lehrerberuf in Bayern. Erfahrene Lehrkräfte aller Schularten stehen Ihnen für Auskünfte sehr gerne zur Seite.

[Kontakt als vCard speichern](#)

Ansprechpersonen für jede Fächerverbindung/Fachrichtung finden Sie jeweils bei der einzelnen Maßnahme.